

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

22.03.2019

Lebendiger Geschichtsunterricht: Das andere Leben

Politisch-historische Bildung: 800 Schüler erfahren mehr über das Schicksal eines jüdischen Jungen im III. Reich

Rund 800 Schüler ab Klasse 8 aus insgesamt zehn Gymnasien und Oberschulen werden ab Montag (25. März) an einem besonderen Geschichtsunterricht teilnehmen. Mit einer szenischen Lesung durch den Schauspieler Thomas Darchinger wird die authentische Geschichte und das Schicksal eines jüdischen Jungen im III. Reich für die Schüler lebendig. Musikalisch begleitet wird die Lesung durch Wolfgang Lackerschmid. Das besondere Projekt wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus unterstützt.

„Geschichte ist für viele Schüler und Heranwachsende weit weg von dem eigenen Leben im Hier und Jetzt. Viele haben keine Großeltern mehr, die die Zeiten der NS-Diktatur bewusst miterlebt haben. Geschichte muss daher für Schüler greifbar und lebendig werden. So prägen sich die geschichtlichen Ereignisse besser ein und den Jugendlichen wird schnell klar, ihr Leben in einer friedlichen Demokratie ist nicht selbstverständlich“, so Kultusminister Christian Piwarz. Der Minister betonte, dass das aktuelle Projekt einen wichtigen Beitrag dazu leiste, die Wertschätzung und die Weiterentwicklung der freiheitlichen Demokratie zu fördern.

Die gelesene und zum Teil schauspielerisch dargestellte Geschichte handelt von einem jüdischen Jugendlichen im Deutschland des III. Reiches. Solly Ganor ist 13 Jahre alt, als die deutschen Truppen im Sommer 1941 in seine Heimatstadt Kaunas (Litauen) einfallen. Von einem Tag auf den anderen ist die Kindheit des jüdischen Jungen zu Ende. Er wird mit seiner Familie ins Ghetto getrieben und muss zusehen, wie Freunde und Verwandte bei zahlreichen so genannten Aktionen der neuen Machthaber zur Vernichtung selektiert oder auf der Stelle ermordet werden. Der Junge lernt zu überleben und ist schon hundertmal gestorben, ehe er nach der Auflösung des Ghettos im Sommer 1944 zunächst ins Lager Stutthof (bei Danzig) und von dort in ein Außenlager des KZ Dachau deportiert wird. Inmitten einer bayerischen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bilderbuchlandschaft, im Lager X (Utting am Ammersee), erfährt Solly am eigenen Leib, was Nationalsozialisten unter „Vernichtung durch Arbeit“ verstehen. Vor den anrückenden Alliierten wird er mit den wenigen noch lebenden Häftlingen auf einem der berüchtigten Todesmärsche in Richtung Alpen getrieben und unterwegs von amerikanischen Soldaten befreit. Es ist die Geschichte eines gejagten Jungen, der fünfzig Jahre lang im Überlebenden Solly Ganor geschwiegen hat und der sich nun mit aller Kraft zu Wort meldet: Die Stimme aus einem anderen Leben.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen, an dem besonderen Projekt in den Schulen teilzunehmen.

Termine:

25.03.2019

Oberschule Ottendorf-Okrilla

Radeburger Str.23

01458 Ottendorf-Okrilla

25.03.2019

Humboldt-Gymnasium Radeberg

Am Freudenberg 9

01454 Radeberg

26.03.2019

Gymnasium Dresden-Bühlau

Quohrener Str.12

01324 Dresden

26.03.2019

BSZ Pirna

Pillnitzer Str.13

01796 Pirna

27.03.2019

Gymnasium Olbernhau

Tempelweg 4

09526 Olbernhau

27.03.2019

Gymnasium Marienberg

Schulstraße 7

09496 Marienberg

28.03.2019

BSZ für Gesundheit und Sozialwesen Chemnitz

An der Markthalle 10

09111 Chemnitz

28.03.2019

BZS Wirtschaft II Chemnitz

Kanzlerstraße 9

09112 Chemnitz

29.03.2019

Europäisches Gymnasium Meerane der SIS

Pestalozzistraße 25

08393 Meerane

29.03.2019

Gymnasium am Sandberg

Albert-Schweitzer-Ring 77

08112 Wilkau-Haßlau

Die genauen Anfangszeiten erhalten Sie über Herrn Tilman Schaich, der das Projekt koordiniert:

Tel: +49 (0) 172-801 2646

Mail: veranstaltungen@dasandereleben.de

Hintergrund:

Thomas Darchinger arbeitet seit 1983 als Schauspieler (1992: Adolf-Grimme-Preis für die Rolle des Maxi Grandauer in „Die Löwengrube“; diverse weitere Auszeichnungen; weit über 130 Filmrollen, z.B. „Tatort“, „Rosa Roth“, „Der Ermittler“, „Der Bulle von Tölz“, „München Mord“, „Der Solist“, „Rendezvous mit dem Teufel“, „Sass“, „Der Junge ohne Eigenschaften“ und den Kinofilmen „La Rafle“, „Agnieszka“, „Joy Division“). Darchinger ist Mitglied der deutschen Filmakademie. Er ist einer der am meisten geschätzten deutschen Synchron- und Erzähl-Stimmen und seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit diversen Lesungen auf Tour.

Wolfgang Lackerschmid ist seit den siebziger Jahren gleichermaßen als Vibraphon-Virtuose und Komponist erfolgreich. Besondere Aufmerksamkeit erfuhren u.a. seine legendären Duo-Aufnahmen mit Chet Baker sowie seine Zusammenarbeit mit Attila Zoller. Von Lackerschmid stammen zahlreiche Songs und Jazztitel, die sich im Repertoire vieler seiner Kollegen etabliert haben, auch konzertante Werke für Orchester, Chor und viele andere Formationen, sowie Musik für Theater, Hörspiele und Filme.